

## B.

# Definitions-katalog zu den DVP-Vertragsmustern

Begriff	Beschreibung
Abnahme	Rechtsgeschäftliche Erklärung des Auftraggebers, dass er die Leistungen als im Wesentlichen vertragsgemäß entgegennehme
Abstimmen	Die Vorlage von Arbeitsergebnissen unter Herbeiführung der Zustimmung des Auftraggebers zur Umsetzung
Abtretung	Übertragung einer Forderung von dem Gläubiger auf einen Dritten gemäß § 398 BGB
Agiles Projektmanagement	Methodik des Projektmanagements, ein Projekt nicht ausschließlich nach vordefinierten terminlichen Abläufen, sondern nach konkreten Handlungsoptionen zu steuern
Architekt	Ein Objektplaner, der Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume entsprechend §§ 33 ff. HOAI erbringt
Aufstellen	Schriftliche Ausarbeitung eines Arbeitsergebnisses
Auftraggeber	Besteller einer Leistung
Auftragnehmer	Eine natürliche oder juristische Person, die sich zu einer Leistung verpflichtet hat
Bauleistungsversicherung	Früher auch Bauwesenversicherung genannt; eine Versicherung der bereits hergestellten Bauleistungen im Sinne einer Allgefahrenversicherung. Die Ausprägung der Versicherung ist abhängig von der vertraglichen Gefahrtragungsregelung.
Bauvorhaben	Die vertragsgegenständliche Bauaufgabe
Bautagebuch	Tägliche Aufzeichnungen objektüberwachender und ausführender Unternehmen
Bedarfsprogramm	Eine Planungsgrundlage, bei der die Ergebnisse der Projektentwicklung zusammengefasst werden. Die Bedarfsplanung im Bauwesen ist in der DIN 18205:2016-11 im Einzelnen beschrieben.
Bemusterung	Verfahren zur Konkretisierung der vertraglich geschuldeten Leistungen nach Vertragsschluss, etwa in Bezug auf Ausstattungsmaterialien; die Rahmenbedingungen der Bemusterung sind vertraglich festzuschreiben
Behinderungen	Bauablaufstörungen; Beeinträchtigungen der geplanten Arbeitsabläufe eines ausführenden Unternehmens
Berufshaftpflichtversicherung	Haftpflichtversicherung für Projektsteuerungs- oder Planungsbeteiligte, zum Teil als Pflichtversicherung nach den Architekten- und Ingenieurgesetzen der Länder
Bestandsanforderungen	Auflistung der planenden oder ausführenden Unternehmen der an den Auftraggeber zu übergebenden Unterlagen für die spätere Bewirtschaftung eines Gebäudes

Betriebshaftpflichtversicherung	Haftpflichtversicherung für gewerbliche Bauunternehmen, die Bauleistungen erbringen für deliktische Schäden, die an Rechtsgütern des Bauherrn oder Dritter entstehen
Building Information Modeling (BIM)	Datenbankgestützte Arbeitsmethode des digitalen Planens, Bauens und Betreibens
Common Data Environment (CDE)	Datenverarbeitungsplattform für die Anwendung der Arbeitsmethode BIM bei der Abwicklung von Bauprojekten
Entscheidungsterminplan	Ein Terminplan eines Projektsteuerungs-, Planungs- oder ausführenden Unternehmens, welcher die vom Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen terminlich festlegt
Eventualposition	Position eines Leistungsverzeichnisses, deren Ausführung noch von Bedingungen abhängt
Fachplaner	Sind alle die Planungsbeteiligten, die einzelne Planungsbereiche bearbeiten, ohne Objektplaner zu sein
Förmliche Abnahme	Abnahme eines schriftlichen oder in Textform aufgenommenen Protokolls über eine Abnahmeverhandlung
Fortschreiben	Die laufende Aktualisierung erarbeiteter Unterlagen
Freigabe	Eine rechtsgeschäftliche Erklärung des Auftraggebers, wonach er bestimmte Arbeitsergebnisse mit der Maßgabe zustimmend entgegennimmt, dass der Auftragnehmer sie bei der weiteren Ausführung seiner Leistung zugrunde legen darf. Die Verantwortlichkeit und Haftung eines Auftragnehmers für erbrachte Leistungen wird hierdurch nicht berührt
Gefahrübergang	Regelung zur Tragung des Risikos, des Untergangs oder der Beschädigung einer hergestellten Sache vor der Abnahme gemäß §§ 644 BGB, 7 VOB/B
Generalunternehmer	Unternehmereinsatzform, bei der ein Hauptunternehmer sämtliche Bauleistungen für ein Bauvorhaben erbringt. Je nach vertraglicher Regelung kann er zusätzlich auch Ausführungsplanungsleistungen mitübernehmen.
Hauptunternehmer	Ein bauausführendes Unternehmen, welches in der Regel einzelne Baugewerke zur Fertigstellung übernimmt
Kernprojektteam	Leitende Mitglieder eines Projektteams, für die besondere Regeln in Bezug auf die dauerhafte Know-how-Vorhaltung gelten (Austausch nur mit Zustimmung des Auftraggebers)
Kündigung	Einseitige Erklärung der Vertragsbeendigung bei Vorliegen eines Kündigungsgrundes
Lean Management	Eine Managementmethode des Bauwesens, die durch kurzzyklische Taktplanung und kollaboratives Management zur Vermeidung von Verschwendung gekennzeichnet ist
Leistungsänderungen	Änderungen eines Vertrages, in der Regel aufgrund der Anordnung eines Auftraggebers
Leistungsbild	Zusammenfassung der Leistungen eines Projektsteuerungs- oder Planungsbeteiligten, in der Regel Anlage zum Projektsteuerungs- oder Planungsvertrag
Leistungsphasen	Zeitliche Leistungsabschnitte eines Planungsvertrages, in der Regel gleichzeitig Meilensteine für Entscheidungen zum weiteren Vorgehen

Mangel	Abweichung des Istzustandes von den qualitativen Sollbeschaffenheiten gemäß den vertraglichen Vorgaben
Mängelhaftung	Haftung für fehlerhafte Leistungserbringung, etwa nach §§ 634 ff. BGB
Mitwirken	Ein beauftragter Projektsteuerer fasst ihm obliegende Teilleistungen in Zusammenarbeit mit anderen Projektbeteiligten inhaltlich abschließend zusammen und übermittelt diese mit einer eigenen Bewertung dem Auftraggeber zur Entscheidung
Nachunternehmer	Ein Auftragnehmer der seinen Auftrag von einem Hauptunternehmer erhält und die Leistungen für diesen erbringt
Nachlass	Preiszugeständnisse eines Auftragnehmers bei Beauftragung von Leistungen
Nebenkosten	Kosten, die der Auftraggeber einem Planer, etwa nach § 14 HOAI zusätzlich zu der vertraglichen Vergütung für Grund- oder Besondere Leistungen zu erstatten hat, insbesondere Versandkosten, Reisekosten etc.
Nutzer Ausbau	Ausbauleistungen, die ein Nutzer während der Fertigstellung eines Bauvorhabens im eigenen Namen und für eigene Rechnung durchführt
Objektplaner	Ein Planer für Gebäude oder Innenräume bzw. Ingenieurbauwerke, §§ 33, 41 f. HOAI, dessen Leistungen die Koordination und Integration von Fachplaner- bzw. Fachingenieurleistungen beinhaltet
Pauschalpreis	Ein Pauschalpreis ist ein Preis, dessen Vergütung mengenunabhängig ausgestaltet ist. Mengenänderungen führen grundsätzlich nicht zu einer Anpassung der Vergütung. Der Preis ist überdies fest und nicht durch eine Indexklausel an die Preisermittlungen gekoppelt
Planung	Eine konzeptionelle Leistung, die die Bebauungsziele in ein (mehrdimensionales) Modell umsetzt
Plusminusliste	Eine Liste, in denen Nachtrags- und Behinderungssachverhalte aufgelistet und innerhalb derer die Erledigung nachverfolgt werden kann
Preisermittlungsgrundlagen	Kalkulationselemente, die bei Vertragsschluss zugrunde gelegen haben (siehe Urkalkulation)
Projektcontrolling	Eine Ausprägung von Projektmanagementleistungen, bei der Controllingleistungen im Vordergrund stehen, etwa beim Bankencontrolling für größere Bauprojekte
Projektmanagement	Alle (technisch-wirtschaftlichen) Führungsaufgaben, Organisationstechniken und -mittel für die Initiierung, Definition, Planung, Steuerung und den Abschluss von Projekten, DIN 69901-5:2009-01. Projektmanagementleistungen setzen sich aus Leistungen der Projektleitung und der Projektsteuerung zusammen
Projektleiter	Der Inhaber einer Aufgabenstellung der Projektleitung
Projektleitung	Projektleitung ist die organisatorisch abgegrenzte Stelle an der Spitze der Projektorganisation, bei der Entscheidungs- und Durchsetzungsfunktionen konzentriert sind
Projektsteuerung	Unterstützungsleistungen des Auftragnehmers (Projektsteuerers) für einen Bauherrn (Auftraggeber) bei der Realisierung von Projekten in beratender Funktion (Stabsfunktion)
Projektstufen	Zeitabschnitte der Projektrealisierung (in der Regel sind mehrere Leistungsphasen der Planung und Ausführung zu Projektstufen zusammengefasst)

Projektziele	Definierte Vorgaben für die Projektrealisierung im Hinblick auf Kosten, Termine und Qualitäten (sowie ggf. weitere); ein Grobterminplan, der übergeordnete Vorgänge (meistens 20 bis 50) eines Projektes umfasst. Die Zeitdimensionen sind Monate oder Quartale.
Prüfen	Eine umfassende inhaltliche Prüfung auf Vertragskonformität und Richtigkeit. Entsprechende Unterlagen sind mit einem Prüfvermerk zu versehen und vom Bearbeiter zu unterzeichnen. Die Prüfung der Rechnung der Planungsbeteiligten und der sonstigen freiberuflich Tätigen umfasst etwa eine entsprechende inhaltliche Kontrolle des Projektsteuerers.
Regelleistungsdauer	Dauer eines Vergütungsversprechens in einem Projektsteuerungs- oder Planungsvertrag. Nach Ablauf der Regelleistungsdauer sind die noch zu erbringenden Vertragsleistungen nach den vertraglichen Preisermittlungsgrundlagen neu festzusetzen.
Salvatorische Klausel	Eine Klausel, die Regelungen für den Fall der Unwirksamkeit, Nichtigkeit oder Unvollständigkeit von Vertragsklauseln beinhaltet
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitskoordinator mit der Aufgabenstellung nach der Baustellenverordnung
Schlichtungsverfahrensordnung	Verfahrensordnung zur außergerichtlichen Konfliktschlichtung, die nur gilt, wenn sie zur Vertragsgrundlage gemacht worden ist
Schlüsselfertige Errichtung	Leistungsumfang eines Bauvertrages, der die gesamthafte Herstellung eines Bauprojektes zum Gegenstand hat und bei dem nach der Abnahme das fertiggestellte Bauwerk übergeben wird
Stakeholder	Von der Projekterrichtung betroffene Drittbeteiligte wie etwa Öffentlichkeit, Nachbarn etc.
Steuern	Die zielgerichtete Beeinflussung der Beteiligten zur Umsetzung der gestellten Aufgabe
Umsatzsteuer	Gesetzliche Steuer nach dem Umsatzsteuergesetz (UStG), die an den Waren- oder Leistungsumfang anknüpft
Umsetzen	Abgestimmte Prozesse einführen und deren Einhaltung überprüfen
Urkalkulation	Kalkulatorische Annahmen eines Auftragnehmers bei Angebotslegung
Vertragsfrist	Eine vertraglich verbindliche Frist, etwa nach § 5 Abs. 1 VOB/B
Vertragsstrafe	Das Versprechen des Auftragnehmers, im Falle einer nicht ordnungsgemäßen Erfüllung eines Vertrages, eine im Vorhinein fest definierte Strafe zu zahlen, die unabhängig von einem konkret eingetretenen Schaden ist, aber auf Schadensersatzansprüche angerechnet werden muss